## Kriminal/ Gruselgeschichte

1 An einem späten Freitagabend geht David durch eine dunkle Gasse nach Hause. Plötzlich hört er ein lautes Schreien. David weiss nicht ob er [weg laufen](#x1a) soll oder sich auf [die Suche](#x1b) nach der Ursache des Schreiens machen soll.

1baa Er geht nicht hinein: David entscheidet sich, nicht hinein zu gehen. Es ist zu gefährlich. Vielleicht versteckt sich diese Gestalt irgendwo in der Fabrik und greift David plötzlich an. Er dreht sich um und überlegt, was er nun machen soll.

David benötigt Hilfe, denn alleine kommt er nicht weiter.

Soll er die [Polizei](#x1bb) anrufen oder zu seinem [Freund](#x3) gehen?

2b Er öffnet den Koffer nicht: David lässt den Koffer stehen. Er schaut sich um und sucht nach anderen Spuren. Plötzlich hört er ein lautes, unheimliches Geräusch. Soll er [wegrennen](#x2ba) oder [herausfinden](#x2bb) woher das Geräusch kommt?

2ba Schnell rennt David weg. Plötzlich hört er das Geräusch erneut. David bekommt Angst und beschleunigt seine Schritte. Doch er passt nicht auf den nassen Boden auf und rutscht aus. Er schlägt mit seinem Hinterkopf auf den Asphalt und kommt nicht wieder zu sich.

2bb Er will herausfinden, woher das Geräusch kommt: Vorsichtig nähert David sich der Richtung, aus welcher er das Geräusch gehört hat. Plötzlich hört er schnelle, laute Schritte hinter sich. David will sich umdrehen, doch es ist zu spät. Etwas Hartes trifft ihn seitlich am Kopf und schlägt ihn zu Boden. Er ist [tot.](#_top)

2aa Er geht zur Adresse: Als David bei der Adresse angelangt ist, blickt er sich um. Er fragt sich, wieso ihn die Adresse genau hierher geführt hat. Wieso muss es ausgerechnet dieses Haus sein? David steht vor einem Geisterhaus.

Soll er es in das [Geisterhaus](#x2aaa) wagen oder lieber [nicht](#x2aab)?

2aaa Er traut sich in das Geisterhaus zu gehen: Langsam geht David zum Eingang des Hauses und klopft an der grossen Tür. Die Türe öffnet sich von selbst. Ängstlich blickt er sich im Dunkeln um. Da hört er etwas. Von irgendwo ertönt Musik. Die Töne hallen im ganzen Haus von den Wänden wider. Und die Quelle der Musik scheint im oberen Stock zu sein.

David überlegt sich, ob er der Musik in den [1. Stock folgen](#x2aabb) soll oder ob er lieber wieder nach [draussen](#x2aaba) gehen soll.

1a Er läuft weg: Als David endlich zu Hause ankommt, schaltet er den Fernseher ein und sieht in den Nachrichten, dass er verdächtigt wird jemanden umgebracht zu haben. Es wird gezeigt wie er wegrennt. Soll er [fliehen](#x1aa) oder soll er sich in der [Wohnung einschliessen](#x1ab)?

1b Er geht nachschauen: Als er am Ende der Gasse ankommt, sieht er eine dunkle Gestalt. Kaum hat er die Gestalt erblickt, ist sie schon wieder weg. Er rennt der Person nach, aber sie ist ihm viel zu schnell. Soll er [weiter der Gestalt folgen](#x1ba) oder soll er die [Verfolgung abbrechen](#x1bb)?

1ba Er folgt der Gestalt: David nimmt die Verfolgung auf. Er sieht, dass die unbekannte Person in ein dunkles Nebengässlein einbiegt. Schnell läuft David der Gestalt hinterher, doch plötzlich ist sie verschwunden. David schaut sich um und sieht im Dunkeln etwas glänzen. Er geht näher heran. Es ist eine rostige Eisentür. Der Eingang einer alten Fabrik. David überlegt sich, ob er [hineingehen](#x1bab) soll oder [nicht](#x1bbb). Was meint ihr?

1bab Er geht hinein: Langsam öffnet David die Eisentüre. Vorsichtig wagt er einige Schritte in das Gebäude hinein. Plötzlich löst sich ein Regal und fällt auf David hinunter. Er ist auf der [Stelle tot!//](#_top)

1aa Er beschliesst aus der Wohnung zu fliehen. Gerade als er in eine Nebenstrasse einbiegen will, wird er von der Polizei entdeckt und verhaftet. David wird wegen Mordes angeklagt und zu 50 Jahren Gefängnis [verurteilt.//](#_top)

1ab David beschliesst sich in der Wohnung einzuschliessen: Die Eltern von David beschliessen, dass er zu der Polizei gehen soll und seine Beobachtung erzählen. Er geht zu der Polizei und erzählt ihnen [alles.//](#_top)

1bae David fragt seinen Freund um Hilfe: David fragt seinen Freund was er machen soll. Er gibt ihm den Rat, er solle doch mit seinen Grosseltern über das ganze reden. Soll David den Rat seines Freundes [annehmen](#x3) oder [aufhören?](#x1bbb)

David hat aufgegeben: Leider hat David aufgegeben und er hat nicht an den Rat geglaubt den er von seinem Freund bekommen [hat.](#_top)

2ba David wird im Keller eingesperrt und verhungert: Als er im Haus in den Keller geht und in ein Zimmer, wird er plötzlich eingesperrt und kommt nicht mehr hinaus. Nach einiger Zeit verhungert er und [stirbt](#_top).//

2bb Er wird im Dachstock eingesperrt und verhungert: David geht in den Dachstock und schaut sich um. Als er in ein Zimmer geht wird er plötzlich eingesperrt und kann sich nicht mehr wehren. Nach einiger Zeit verhungert David und [stirbt.](#x3)//

3aba Sie teilen sich auf: David hat die Spur der Gestalt verloren und ruft nach seinem Freund. Dieser antwortet jedoch nicht. Soll er nach seinem [Freund](#x3abaa) oder der [Gestalt](#x3abab) weiter suchen?

3abab Er sucht nach der Gestalt als er eine Leiche sieht ( sein Freund). Er geht an die Beerdigung seines [Freundes.//](#_top)

ENDE 3

3abaaa Sie sehen die Gestalt in Richtung Wald laufen und verfolgen diese. Die Gestalt ist Medusa und verwandelt sie in Stein.//

ENDE 4

1bb Er kommt zum Entschluss, zur Polizei zu gehen. Er geht nach Hause und holt seinen Drahtesel. Als er beim Polizisten ankommt, klingelt er an der Türe und ein alter Polizist öffnet ihm. Der Polizist lässt ihn eintreten und David erzählt ihm seine Geschichte mit der Gestalt. Doch als er fertig ist, fängt der Polizist laut an zu lachen und sagt: „Veräppeln kann ich mich auch selber.“ David wird aufgefordert die Polizeiwache zu verlassen. Als David draussen ist, weiss er nicht, was er tun soll.

Soll David [aufgeben](#x1bbb) oder selber [weitersuchen](#x2)?

2. David geht zurück zum Versteck:

Er möchte unbedingt Spuren von der Gestalt finden. Plötzlich sieht er einen alten Koffer. Er ist unsicher, ob er ihn öffnen soll.

Soll er den gefundenen Koffer [öffnen](#x2a) oder [nicht?](#x2b)

2a David öffnet den Koffer.

Als er den Koffer endlich öffnen konnte, ist er leer. Doch als er genau hinschaut sieht er einen kleinen dunklen Zettel. Er nimmt den Zettel in seine Hand und liest folgendes:

|  |
| --- |
| Blaustrasse 342 |
| 23541 Nebelheim |
| ~~Tel. 0393 344 54 56~~ |

David ruft mit seinen Handy der Nummer an, doch es nimmt niemand ab. Nun ist er Unsicher, ob er zur Adresse gehen soll.

Soll David zur Adresse [gehen](#x2aa) oder [nicht?](#x2ab)

2ab David geht nicht zur Adresse.

Er findet es zu gefährlich ohne Begleitung zu einem fremden Ort zu gehen. Darum beschliesst er, zu seinem [Freund](#x1bae) zu gehen. Er nimmt den nächsten Bus und fährt Richtung Zentrum von der Stadt Nebelheim.

2aab David getraut sich nicht in den Ersten Stock zu gehen. Stattdessen läuft er um das Haus herum. Auf einmal bleibt er schockiert stehen. Vor ihm ist ein grosser, nebliger Friedhof mit unzähligen von alten, mit Efeu bewachsenen Gräbern. Ihm läuft ein kalter Schauer über den Rücken. Er fragt sich, ob er sich zum Friedhof [begeben](#x2aaba) soll oder [nicht?](#x2aabb)

2aaba Er nimmt all seinen Mut zusammen und läuft in Richtung Friedhof. Er versucht auf den Gräbern die Buchstaben zu entziffern, doch dar Efeu ist zu dicht bewachsen. Auf einmal fällt er in ein offenes Grab hinein. Der Deckelt schliesst sich und er sieht nur noch [Schwärze.](#_top)

2aabb Er entscheidet sich für das Haus.

Die rissige Eingangstür ist einen Spalt weit offen, also tritt er ohne zu klopfe ein. Es ist altmodisch eingerichtet und die meisten Möbel sind aus teurem Eichenholz. Vom Flur aus geht eine breite Treppe in den 1. Stock hinauf. Oben angekommen befinden sich mehrere Zimmer. Eine der Zimmertüren steht [offen.](#x4)

4. David schaut neugierig ins Zimmer hinein. Vor einem grossen Fenster mit schwarzem Vorgang steht die Gestalt. Schnell versteckt er sich hinter die Mauer. Er Atmet ein paar Mal durch und stellt sich unter den Türrahmen. David tritt in das Zimmer ein, doch die Gestalt dreht sich nicht um.

Soll er die vielleicht [ansprechen](#X4a) oder doch lieber [nicht?](#x4b)

3ab David und Noah gehen spät in der Nacht zur Gasse, in welcher David die Gestalt zum ersten Mal entdeckt hat. Heut Abend ist der Nebel sehr dicht und Jungs müssen sich anstrengen etwas zu sehen. Sie schauen um eine Hausecke und entdecken die Gestalt, doch die verschwindet plötzlich wie von Geisterhand.

Noah schlägt vor das sie sich [aufteilen,](#x3aba) aber David ist von dieser Idee nicht so begeistert. Sollen sie sich [nicht](#x1bb) aufteilen.

4a Zögernd geht er langsam zur Gestalt. Sie kommt ihm bekannt vor. Wegen des grossen und weissen Bartes, seines altmodischen roten Mantels und seinem betrunkenen Hohohos erkennt David, dass es der Weihnachtsmann ist. Nun hofft er, dass er ein sehr tolles Geschenk vom Weihnachtsmann bekommt. Doch leider macht ihm der Weihnachtsmann ihm klar, dass es nur ein Traum [ist.//](#_top)

ENDE 1

4b Es ist der Weihnachtsmann, der auf ihn zukommt. David weiss nicht, was er machen soll. Der Weihnachtsmann spricht David höflich an. Er sagt zu David, dass er sich nicht fürchten soll, da alles ein Traum ist. Aber er versichert ihm, dass er sehr tolle Geschenke auf Weihnachten [bekommt.//](#_top)

ENDE 2

3 Nachdem er vergebens eine Weile nach der Gestalt gesucht hat, will er bei seinem Freund um einen guten Rat bitten. Da dieser Davids verzweifeltes und verwirrtes Gesicht sieht, entscheidet er ihm zu helfen, obwohl er denkt, dass es eine sehr schlechte Idee ist. Soll er nochmals darüber [nachdenken](#x3a) oder soll er am nächsten [morgen](#_top) weitersuchen.

3a Nachdem er eine Weile nachgedacht hat, kommt er auf den Entschluss, dass sie am Tag zur Gasse gehen sollen. David schlägt vor morgens zu gehen, da es dann sicherer wäre. Sein Freund schlägt ihm jedoch vor abends zu gehen, weil diese wahrscheinlich nur [spät nachts](#x3ab) kommt. David möchte aber am [Morgen gehen.](#x3aa)

3aa Sie haben wirklich lange diskutiert, wie kleine Kinder, haben sich aber dazu entschieden morgens zu gehen. Sie packen schon mal die notwendigen Sachen ein, wie zum Beispiel Pfefferspray und ein Handy für die Notrufnummer, falls dass die Gestalt gefährlich ist. Bei der dunklen Gasse suchen sie lange nach der Gestalt, aber ohne Erfolg. Deshalb

beschliessen sie sich [nachts](#x3ab) wieder zu kommen. (3ab)

3abaa. David such verzweifelt nach Noah welcher nirgendwo

zu finden ist. Als er um einen dunklen Hausecken läuft hört er einen grauenvollen Schrei. David erschreckt sich fürchterlich und dreht sich auf der Stelle um. Vor ihm steht ein Jugendlicher. Zum Glück ist es Noah, welcher sich einen dummen Scherz erlaubt hat. Etwas genervt von Noahs Scherz suchen sie gemeinsam nach der Gestalt [weiter](#x3abaaa).